

## Fortbildung Professionelle Opferhilfe

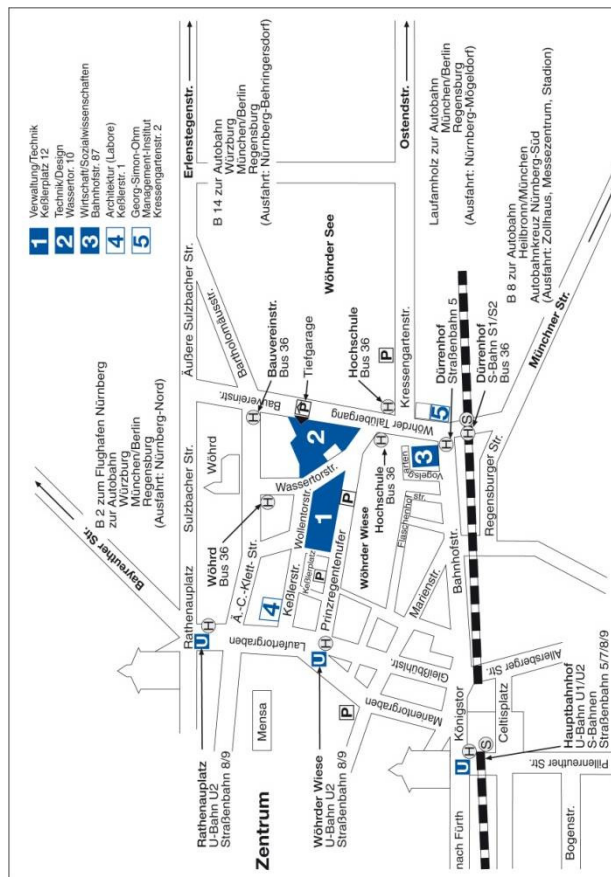
Ziel der Fortbildung ist es, Informationen und Techniken für einen angemessenen, an viktimologischen Grundsätzen ausgerichteten Umgang mit Menschen zu vermitteln, die Opfer von Straf- und Gewalttaten geworden sind. Hierzu zählen bspw. auch Opfer von Stalking und häuslicher Gewalt.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten die Möglichkeit, ihre Wahrnehmung für die Lage der Opfer zu schärfen, und sie werden darin unterstützt, individuelle Prozesse, die mit einer Opferwerdung verbunden sind, besser einschätzen zu können. Sie erhalten Anregungen, wie Erkenntnisse der Viktimologie in der eigenen Praxis umgesetzt und sekundärer Viktimisierung präventiv begegnet werden kann. Über die Kenntnis der Rechte und Pflichten von Opfern sollen die Möglichkeiten professioneller Intervention erweitert werden.

Herzlich eingeladen sind Fachkräfte, die in ihrem Arbeitsfeld mit Opfern von Straf- und Gewalttaten arbeiten oder arbeiten werden.

Prof. Gabriele Kawamura-Reindl  
(Fakultät Sozialwissenschaften der GSO-  
Hochschule Nürnberg, Tagungsleitung)

Astrid Gutzeit  
(Sprecherin des Arbeitskreis der Opfer-  
hilfen e.V., Berlin)



### Ort:

Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg  
Gebäude Bahnhofstr. 87, 90402 Nürnberg,  
Raum L 304  
vom HBF aus mit öffentlichen Verkehrsmitteln (H Dürrenhof) in 5 Min. erreichbar

### Veranstalter:

Fakultät Sozialwissenschaften der  
Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg  
und  
Arbeitskreis der Opferhilfen in Deutschland

## Professionelle Opferhilfe



Montag, den 22. November bis  
Mittwoch, den 24. November 2010

an der  
Georg-Simon-Ohm-Hochschule  
Nürnberg,  
Fakultät Sozialwissenschaften  
Bahnhofstr. 87, 90402 Nürnberg

Name, Vorname, Einrichtung

Straße, PLZ, Ort

Telefon, Mail

Ich bin damit einverstanden, dass mein Name und meine Adresse für die anderen Teilnehmer/innen in Form einer Teilnehmerliste zur Verfügung gestellt werden.

Bitte melden Sie sich an bei: Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg, Fakultät Sozialwissenschaften, z. Hd. Frau Talarczyk, Bahnhofstr. 87, 90402 Nürnberg, Tel: +49 (0)911/5880-2551 (Frau Talarczyk), Fax: -6555,  
Mail: [sw-fortbildung@ohm-hochschule.de](mailto:sw-fortbildung@ohm-hochschule.de).

Sofern noch Plätze frei sind erhalten Sie umgehend eine Anmeldebestätigung. Eine Rechnung über den zu zahlenden Teilnehmerbeitrag erhalten Sie anschließend vom Arbeitskreis der Opferhilfen in Deutschland e.V..

Datum, Ort, Unterschrift

## Tagungsprogramm

Mo., 22. November 2010  
10.00 Uhr

Begrüßung durch den Dekan  
*Prof. Dr. Gerhard Frank*

10.30 Uhr-17.00 Uhr:  
**Opfer von Straftaten - Viktimologische Befunde und Handlungsansätze**  
Bedeutung von Opfererfahrung, Stufen der Opferwerdung, Copingstrategien, Bedürfnisse von Opfern, Opferhilfe  
*Prof. Gabriele Kawamura-Reindl*

Di., 23. November 2010  
9.00-16.00 Uhr:

**Psychotraumatologie**  
Posttraumatische Belastungsstörung, akutes Stresssyndrom, Stabilisierungstechniken  
*Rosemarie Priet*

Mi., 24. November 2010  
9.00-16.00 Uhr:

**Das Opfer im Rechtssystem der BRD**  
Opferrechte und -pflichten, Opferentschädigung, Täter-Opfer-Ausgleich  
*Beatrice Pawlik*

**Referentinnen** Prof. Gabriele Kawamura-Reindl,  
Dipl. Soz.-Päd, Dipl.-Kriminologin, Georg-Simon-Ohm-Hochschule Nürnberg,  
Fakultät Sozialwissenschaften

Beatrice Pawlik, Rechtsanwältin  
in Potsdam

Dipl.-Psych. Rosmarie Priet,  
Leiterin der Opferberatung  
Potsdam

**Tagungsleitung** Prof. Gabriele Kawamura-Reindl

**Teilnahmebegrenzung** auf  
20 TeilnehmerInnen

**Anmeldeschluss** ist der 29.10.2010.

**Teilnahmegebühr:** 90,- Euro einschl.  
Mittagsimbiss (incl. 7% MwSt)

**Unterkunft:**  
Bitte wenden Sie sich direkt an die Congress- und Tourismuszentrale Nürnberg, Frauentorgraben 3, 90443 Nürnberg, +49 (0) 911-2336-121/122, Fax - 166, oder:  
<http://tourismus.nuernberg.de/>